IMPRO-System

Anleitung: Nagelvollprothese n . Eckle

Arbeitsmittel

Formtopf (185 103), Folienhalter (185 104), Spirituslampe (185 105), Spezialschere (220 300), Anmischschälchen (229 032), Entfetter (270 507), Abdrucklöffel (271 020), KNETON (413 100), Härterpaste (413 635), ERKO-Superhartgips (426 001), ERKODUR 0,8 mm (526 708), Ausblockgips (591 018), ONYCHOLIT-Pulver rosa (820 330), ONYCHOLIT-Pulver klar (820 340), ONYCHOLIT-Flüssigkeit (820 360)

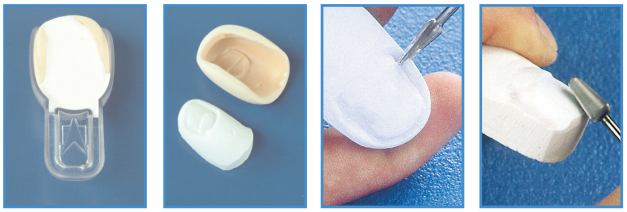
Tipps

ONYCHOLIT nicht zu dünn anmischen (zähfließend).
Künstliche Nagelplatte entfetten und aufrauen.
Beim Aufsetzen der Nagelplatte Zehenkuppe nach unten halten.
ONYCHOLIT in Nagelplatte und auf Nagelbett aufbringen, Lufteinschlüsse vermeiden.
Nagelplatte durch regelmäßiges Abschleifen möglichst kurz halten.
Alle Zahlen in Klammern sind Bestellnummern.
ERKODENT Service-Telefon +49 (0)74 45/85 01-45

1. - 2. KNETON mit Härterpaste gemäß Anleitung innerhalb von 30 Sek. gut mischen. KNETON in den Abdrucklöffel legen und etwas flachdrücken.

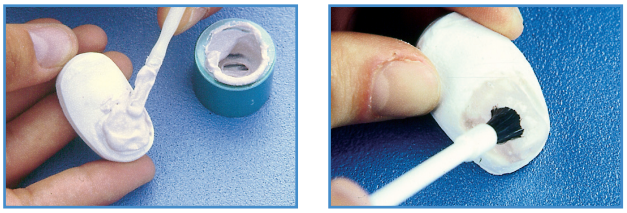
3. - 4. Abdrucklöffel mit KNETON auf die abzuformende Zehe aufsetzen und andrücken. Abdruck sollte unter Belastung erfolgen. Nach ca. 3-4 Minuten kann der Abdrucklöffel abgenommen werden. Störende Teile werden entfernt.

5. - 6. Der Abdruck wird mit ERKO-Superhartgips ausgegossen. Durch Umdrehen des Abdrucks im Löffel läuft der Gips nicht heraus. Nach Aushärten des Superhartgipses wird das Modell entformt.



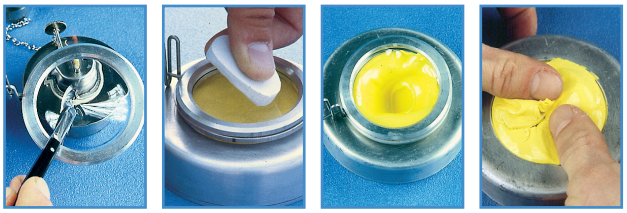
7. - 8. Störende Teile um den Nagel herum entfernen. Ausgehend vom Restnagelfalz schräg nach innen ca. 2-3 mm tief in Wachstumsrichtung den Gips mit einem Fräser entfernen. Die aufgewölbte Zehenkuppe wird ebenfalls abgenommen.

9. Die neue Nagelform bzw. fehlenden Nagelteile werden mit Ausblockgips modelliert und aufgebaut. Ausblockgips wird mit einem Spatel aufgetragen.



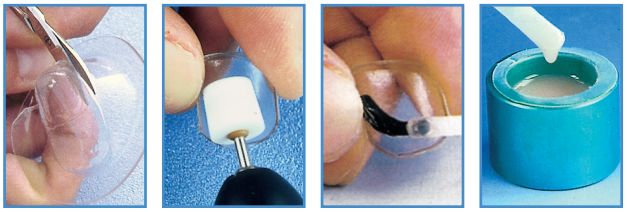
10. Mit einem feuchten Pinsel bzw. nach der Aushärtung mit feinem Sandpapier wird die Oberfläche des Ausblockgips geglättet und die endgültige Form des Nagels hergestellt.

11. - 12. ERKODUR in Folienhalter einspannen und über einer Spirituslampe erwärmen. Weichheitsgrad der Folie mit stumpfem Instrument abtasten. Bleiben Eindrücke zurück, Folienhalter auf Formtopf legen und tiefziehen.



13. - 14. Modell schräg nach unten durch die erwärmte Folie hindurch in den Formtopf drücken. Modell kann nach ein paar Sek. entnommen werden. Folie muss erst abkühlen bevor sie entnommen wird. Die gelbe Masse ist wiederverwendbar.

15. - 16. Die Nagelplatte wird mit einer Schere grob ausgeschnitten. Die feine Anpassung geschieht am Patienten. Die Ränder der künstlichen Nagelplatte werden mit einem Schleifstein geglättet und auf der Innenseite aufgeraut.

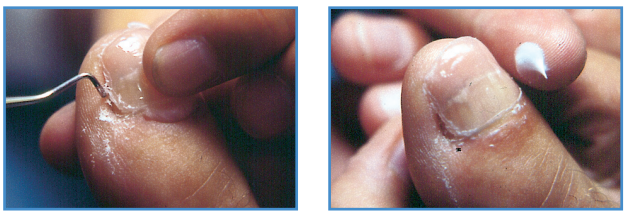


17. - 18. Künstliche Nagelplatte, Restnagel und Nagelbett des Patienten werden mit Entfetter entfettet. ONYCHOLIT in der gewünschten Farbe (rosa, klar) und Konsistenz (zähfließend) anmischen.

19. ONYCHOLIT wird in die künstliche Nagelplatte und auf den Restnagel bzw. das Nagelbett aufgebracht. Genügend ONYCHOLIT verwenden, damit keine Lufteinschlüsse unter der künstlichen Nagelplatte entstehen.

20. Künstliche Nagelplatte aufsetzen und nur im Bereich des Restnagels andrücken. Mit der anderen Hand wird die aufgewölbte Zehenkuppe nach unten gezogen, um eine Korrektur mit der künstlichen Nagelplatte zu erreichen.

21. Mit einem Spatel wird der noch weiche Überschuß entfernt.



22. Zum Schluß werden der Zeh und die künstliche Nagelplatte eingecremt. Je nach Nagelwachstum muß die Nagelplatte alle 4-6 Wochen gekürzt werden, um ein Abheben der Platte zu vermeiden.

CE

ERKODENT®

BG-PRÜFZERT QM ISO 9001 zertifiziert

ERKODENT Erich Kopp GmbH • Siemensstr. 3 • D-72285 Pfalzgrafenweiler • Tel. +49 (0) 74 45/85 01-0 • Fax +49 (0) 74 45/20 92
http://www.erkodent.com • e-mail: info@erkodent.com